

Stadt Bern

Einwohnerinnen- und Einwohnerbefragung 2005

Fragebogen

Rot = neue Fragen 2005 (fixer Teil)

☐ = mit Zürich und teilw. Basel, Ostermundigen vergleichbare Fragen

Fixer Teil

Wir möchten Ihnen einige Fragen stellen zum Leben in der Stadt Bern und zur persönlichen Situation der Einwohnerinnen und Einwohner.

1. Leben Sie gerne in Bern?

- ☐ Ich lebe sehr gerne in Bern ☐ Ich lebe gerne in Bern ☐ Ich lebe eher ungern in Bern
☐ Ich lebe ganz ungern in Bern

*Wir möchten von Ihnen wissen, was Ihnen in Bern gefällt und welches aus Ihrer Sicht **in der Stadt Bern** zur Zeit die grössten Probleme sind. Im weiteren interessiert uns, wie Sie mit den Lebensbedingungen in der Stadt und den städtischen Einrichtungen zufrieden sind.*

1a. Was ist Ihrer Meinung nach sehr positiv in der Stadt Bern?

_____ (notieren)

(Zwei Nennungen werden erfasst und nachträglich codiert)

2. Was sind Ihrer Meinung nach zur Zeit die grössten Probleme in der Stadt Bern?

(Drei Antworten möglich. Die spontanen Antworten der Befragten werden nach den folgenden Kategorien geschlüsselt)

- | | | |
|---|---|---|
| ☐ Arbeitslosigkeit | ☐ Armut/Obdachlosigkeit | ☐ Ausländerfragen |
| ☐ Dreck, Schmierereien | ☐ Drogen | ☐ Finanzen der Stadt |
| ☐ Kriminalität | ☐ Kulturelle Fragen | ☐ Soziale Sicherheit |
| ☐ Steuern zu hoch | ☐ Umweltbelastung (Wasser, Luft, Lärm) | ☐ Verkehr |
| ☐ Wohnungsprobleme | ☐ Anderes, nämlich: _____ | |

Wenn Frage 2 Antwort „Verkehr“ Frage 2a, sonst Frage 3

2a Sie zählen den Verkehr zu den grössten Problemen in der Stadt Bern. Worin genau sehen Sie persönlich die grössten Probleme mit dem Verkehr in der Stadt?

_____ (notieren)

(Zwei Nennungen werden erfasst und nachträglich codiert)

3. Wie **wichtig sind für Sie die folgenden Lebensbedingungen oder Einrichtungen, damit Sie sich wohlfühlen können ?**

(Beurteilung je mit einer Note zwischen 1 und 6. 6 bedeutet "Sehr wichtig", 1 "Überhaupt nicht wichtig")

- a. Einkaufsmöglichkeiten im Quartier
- b. Öffentliche Verkehrsmittel (Tram, Bus)
- c. Kinderbetreuungsangebot (Krippen, Tagesheime, Tagesmütter)
- d. Bildungs- und Weiterbildungsangebot
- e. Treffpunkte (Jugendtreffs, Quarterräume, Gemeinschaftszentren) und Freizeiteinrichtungen
- f. Grünanlagen, Parks und Spielplätze
- g. Sportanlagen und Schwimmbäder
- h. Wohnungsangebot, Wohnungsmarkt
- i. Abfallbeseitigung, Kehrighabfuhr, Abwasserbehandlung
- j. Sauberkeit auf den Strassen und Plätzen
- k. Kulturangebot
- l. Möglichkeiten zum Ausgehen (Restaurants, Kinos, Diskotheken)
- m. Gestaltung und Erhaltung von Gebäuden und Strassenbild
- n. Umweltsituation (z.B. Lärm, Luft, Gestank)
- o. Parkplätze in der Innenstadt

4. Wie **zufrieden sind Sie mit den bereits erwähnten Lebensbedingungen oder Einrichtungen in der Stadt Bern?**

(Gleicher Katalog wie Frage 3. Benotung: 6 "Sehr zufrieden", 1 "Überhaupt nicht zufrieden")

- a. Einkaufsmöglichkeiten im Quartier
- b. Öffentliche Verkehrsmittel (Tram, Bus)
- c. Kinderbetreuungsangebot (Krippen, Tagesheime, Tagesmütter)
- d. Bildungs- und Weiterbildungsangebot
- e. Treffpunkte (Jugendtreffs, Quarterräume, Gemeinschaftszentren) und Freizeiteinrichtungen
- f. Grünanlagen, Parks und Spielplätze
- g. Sportanlagen und Schwimmbäder
- h. Wohnungsangebot, Wohnungsmarkt
- i. Abfallbeseitigung, Kehrighabfuhr, Abwasserbehandlung
- j. Sauberkeit auf den Strassen und Plätzen
- k. Kulturangebot
- l. Möglichkeiten zum Ausgehen (Restaurants, Kinos, Diskotheken)
- m. Gestaltung und Erhaltung von Gebäuden und Strassenbild
- n. Umweltsituation (z.B. Lärm, Luft, Gestank)
- o. Parkplätze in der Innenstadt

4a. Wie **zufrieden sind Sie generell mit den Lebensbedingungen oder Einrichtungen in der Stadt Bern?**
(Benotung: 6 "Sehr zufrieden", 1 "Überhaupt nicht zufrieden")

5. In den folgenden Bereichen möchten wir von Ihnen noch wissen, ob Ihrer Meinung nach in der Stadt Bern **zuwenig oder **zuviel** getan wird.**

(Beurteilung mit einer Note zwischen 1 und 5. 1 bedeutet "Es wird zuwenig getan", 5 "Es wird zuviel getan", 3 bedeutet "Es wird gerade richtig getan")

- a. Verkehrsberuhigende Massnahmen
- b. Massnahmen für die öffentliche Sicherheit
- c. Massnahmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen
- d. Massnahmen zur Förderung der Wirtschaft
- e. Massnahmen gegen den Drogenmissbrauch
- f. Massnahmen zur Integration der ausländischen Wohnbevölkerung
- g. Massnahmen zur Verbesserung der Umweltsituation (z.B. zu Lärm, Luft, Gestank)
- h. Massnahmen zur besseren Gestaltung von Strassen und Plätzen in der Innenstadt und in den Quartieren

Eine Stadt kann sich - genau wie ein privater Haushalt - nicht alles gleichzeitig leisten. Meistens muss, wenn für eine Sache mehr ausgegeben werden soll, bei anderen Ausgaben gespart werden.

6. Welches ist Ihre grundsätzliche Meinung zum Verhalten der Stadt?

- ☐ Die Stadt sollte ihr Dienstleistungsangebot weiter ausbauen und insgesamt mehr Geld ausgeben.
- ☐ Die Stadt sollte ihre heutigen Dienstleistungen aufrechterhalten.
- ☐ Die Stadt sollte mehr sparen und damit gewisse Angebote einschränken.

Wir leben in einem demokratischen System, in dem eigentlich die Interessen aller Einwohnerinnen und Einwohner angemessen berücksichtigt sein sollten.

7. Finden Sie, dass die Behörden, also Gemeinderat und Stadtrat, Ihre Interessen gut vertreten?

- ☐ Sehr gut
- ☐ Relativ gut
- ☐ Nicht so gut
- ☐ Überhaupt nicht gut

8. Wie stark interessieren Sie sich für das, was Gemeinderat, Stadtrat und Verwaltung in Bern machen?

- ☐ Sehr stark
- ☐ Stark
- ☐ Mittel
- ☐ Wenig
- ☐ Überhaupt nicht

Uns interessiert, wie und in welchen Medien Sie sich über lokale Ereignisse in der Stadt Bern informieren.

10. An welchen **lokalen Meldungen** sind Sie interessiert? (vorgegebene Kategorien vorlesen, Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Politik, Behörden, Verwaltung
- ☐ Wirtschaft
- ☐ Kultur
- ☐ Sport
- ☐ "Unfälle und Verbrechen"
- ☐ An keinen lokalen Meldungen

11. In welchen Medien informieren Sie sich über **lokale Ereignisse**? (vorgegebene Kategorien vorlesen, Mehrfachangaben möglich)

- ☐ Radio
- ☐ Fernsehen
- ☐ Zeitungen/Zeitschriften
- ☐ Amtliche Publikationen im Anzeiger
- ☐ Internet

12. Kennen Sie den Internetauftritt der Stadtverwaltung Bern (www.bern.ch)?

- ☐ Ja
 - ☐ Nein
- (Wenn Nein → Frage 14)

13. Nutzen Sie das Angebot der Stadtverwaltung im Internet?

- ☐ Oft
- ☐ Selten
- ☐ Nie

Frage 14 nur an Personen schweizerischer Nationalität:

14. Bei jeder Abstimmung erhalten Sie von der Stadt Abstimmungsbotschaften mit den Stimmunterlagen. Wie beurteilen Sie die städtischen Abstimmungsbotschaften?

- | | | | | |
|-------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|--|
| Umfang | ☐ Sehr gut | ☐ Relativ gut | ☐ Nicht so gut | ☐ Überhaupt nicht gut |
| Verständlichkeit | ☐ Sehr gut | ☐ Relativ gut | ☐ Nicht so gut | ☐ Überhaupt nicht gut |
| Lesbarkeit | ☐ Sehr gut | ☐ Relativ gut | ☐ Nicht so gut | ☐ Überhaupt nicht gut |

Wie beurteilen Sie Ihre wirtschaftliche Situation ?

15. Wie geht es **Ihnen** wirtschaftlich gesehen im Moment?

☐ Sehr gut ☐ Ziemlich gut ☐ Mittelmässig ☐ Ziemlich schlecht ☐ Sehr schlecht

16. Wenn Sie an die nächsten 12 Monate denken, wie glauben Sie, dass es Ihnen dann wirtschaftlich gesehen gehen wird?

☐ Eher besser ☐ Unverändert ☐ Eher schlechter

Variabler Teil „Verkehr“

Arbeitsweg und Freizeit

In den letzten Einwohnerbefragungen wurde der Verkehr in der Stadt Bern jeweils als grosses Problem genannt. Mit den folgenden Fragen möchten wir vertieft abklären, wo der Schuh drückt und wie Ihre Meinung zu diesem Thema ist.

Zunächst möchten wir von den Erwerbstätigen wissen, wo Ihr Arbeitsort liegt.

21. Arbeitsort (Frage nur an Erwerbstätige)

21.1 Wo ist Ihr Arbeitsort:

- ☐ In der Innenstadt
- ☐ Im übrigen Stadtgebiet
- ☐ In der Agglomeration/in einer Nachbargemeinde
- ☐ Ausserhalb der Agglomeration
- ☐ Habe keinen festen Arbeitsort

21.2 Wie gross ist die Distanz zwischen Wohn- und Arbeitsort:

- ☐ Weniger als 1 Kilometer
- ☐ 1 bis 2,5 Kilometer
- ☐ 2,6 bis 5 Kilometer
- ☐ Mehr als 5 Kilometer
- ☐ Arbeite zu Hause

Jetzt möchten wir wissen, wo Sie in der Regel Ihre Freizeit verbringen.

22. Freizeit (Frage an alle)

Wo verbringen Sie üblicherweise (Mehrfachnennungen möglich) Ihre Freizeit:

	Zu Hause	Im Wohnquartier	In der Innenstadt	Im übrigen Stadtgebiet	In der Agglomeration	Ausserhalb der Agglomeration
Montag bis Freitag tagsüber	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Montag bis Freitag ab 20 Uhr	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Am Wochenende tagsüber	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Am Wochenende abends	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Im weiteren möchten wir von Ihnen wissen, ob Sie auch nach Mitternacht unterwegs sind.

23. Wie häufig kommen Sie (beruflich und Freizeit) nach Mitternacht nach Hause?

5 u m. Tage pro Woche	3 – 4 Tage pro Woche	1 – 2 Tage pro Woche	Selten	Nie
☐	☐	☐	☐	☐

Verkehrsmittelbenützung und -beurteilung

In der Folge interessiert uns, welche Verkehrsmittel Sie benützen und wie Sie Ihre Situation bei der Benützung dieser Verkehrsmittel beurteilen

Fragen 24a/b an alle:

24a. Wie zufrieden sind Sie grundsätzlich mit Ihrer Situation **als Fussgänger** in Bern?

- ☐ Sehr zufrieden ☐ Zufrieden ☐ Nicht zufrieden ☐ Gar nicht zufrieden

24b. Welche Aussagen treffen zu, wenn Sie zu Fuss in Bern unterwegs sind?
(Themen einzeln nennen und Beurteilung erfragen)

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
Risiko von Unfällen	0	0	0	0
Angst vor Überfällen/Belästigungen	0	0	0	0
Wartezeiten bei den Lichtsignalanlagen	0	0	0	0
Behinderung durch Velos/Mofas	0	0	0	0
Behinderung durch PW/Lieferwagen	0	0	0	0
Behinderung durch Skateboards, Inlineskater, Trotinetts	0	0	0	0
Belästigung durch Lärm/Luftverschmutzung	0	0	0	0
Missachtung des Vortritts am Fussgängerstreifen durch Auto	0	0	0	0

25. Frage an alle:

Sind Sie in Bern mit dem **Velo/Mofa** unterwegs? Wie häufig?

- ☐ 5 u.m. Tage pro Woche ☐ 3-4 Tage pro Woche ☐ 1-2 Tage pro Woche ☐ Selten ☐ Nie

Wenn Antwort „5 u.m.“, „3-4“ oder „1-2 Tage“ -> Frage 26a/b, sonst -> Frage 27a

26a. Wie zufrieden sind Sie grundsätzlich mit Ihrer Situation, wenn Sie mit dem Velo/Mofa in Bern unterwegs sind?

- ☐ Sehr zufrieden ☐ Zufrieden ☐ Nicht zufrieden ☐ Gar nicht zufrieden

26b. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen, wenn Sie mit Velo/Mofa in Bern unterwegs sind?
(Themen einzeln nennen und Beurteilung erfragen)

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
Risiko von Unfällen	0	0	0	0
Angst vor Überfällen	0	0	0	0
Angst vor Velodiebstahl	0	0	0	0
Wartezeiten bei den Lichtsignalanlagen/grüne Welle	0	0	0	0
Zu wenig Radstreifen/Radwege	0	0	0	0
Behinderungen durch abgestellte Autos (z.B. Anlieferung)	0	0	0	0
Fehlende Abstellmöglichkeiten für Velos	0	0	0	0
Belästigung durch Lärm/Luftverschmutzung	0	0	0	0
Schlechte Wegweisung für Radverbindungen	0	0	0	0

Weiter mit Frage 28

27a. Warum sind Sie nur selten oder nie mit dem Velo/Mofa in Bern unterwegs? (offene Frage, Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen)

- 1 Aus Prinzip 2 Habe keinen Bedarf 3 Habe kein Velo/Mofa
4 Aus gesundheitlichen/altersbedingten Gründen 5 Anderer Grund

Wenn Frage 27a Antwort 1, 2 oder 4 -> Frage 28, Antwort 3 -> Frage 27b, Antwort 5 -> Frage 27c

27b. Warum haben Sie kein Velo/Mofa?

- 1 Aus Prinzip 2 Habe keinen Bedarf
3 Aus gesundheitlichen/altersbedingten Gründen 4 Anderer Grund

Wenn Frage 27b Antwort 1, 2 oder 3 -> Frage 28, Antwort 4 -> Frage 27c

27c. Welche Aussagen treffen zu, dass Sie selten oder nie mit dem Velo/Mofa in Bern unterwegs sind? (Themen einzeln nennen und Beurteilung erfragen)

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
Velofahren zu mühsam	0	0	0	0
Risiko von Unfällen	0	0	0	0
Angst vor Überfällen	0	0	0	0
Angst vor Velodiebstahl	0	0	0	0
Wartezeiten bei den Lichtsignalanlagen/grüne Welle	0	0	0	0
Zu wenig Radstreifen/Radwege	0	0	0	0
Behinderungen durch abgestellte Autos (z.B. Anlieferung)	0	0	0	0
Fehlende Abstellmöglichkeiten für Velos	0	0	0	0
Belästigung durch Lärm/Luftverschmutzung	0	0	0	0
Schlechte Wegweisung für Radverbindungen	0	0	0	0

28. Frage an alle:

Sind Sie in Bern mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** (Tram/Bus oder Bahn) unterwegs? Wie häufig?

- ☐ 5 u.m. Tage pro Woche ☐ 3-4 Tage pro Woche ☐ 1-2 Tage pro Woche ☐ Selten ☐ Nie

Wenn Antwort „5 u.m.“, „3-4“ oder „1-2 Tage“ -> Frage 29a/b, sonst -> Frage 30a

29a. Wie zufrieden sind Sie grundsätzlich mit Ihrer Situation, wenn Sie mit dem öffentlichen Verkehr in Bern unterwegs sind?

- ☐ Sehr zufrieden ☐ Zufrieden ☐ Nicht zufrieden ☐ Gar nicht zufrieden

29b. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen, wenn Sie mit dem öffentlichen Verkehr in Bern unterwegs sind? (Themen einzeln nennen und Beurteilung erfragen)

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
Grosser Zeitaufwand	0	0	0	0
Viel Umsteigen nötig / wenig Direktverbindungen	0	0	0	0
Wenig Fahrgelegenheiten pro Stunde	0	0	0	0
Früher Betriebsschluss am Abend	0	0	0	0
Langer Fussweg von und zur Haltestelle	0	0	0	0
Mühsames Umsteigen	0	0	0	0
Mangelnder Komfort im Fahrzeug	0	0	0	0
Mangelnde Pünktlichkeit	0	0	0	0
Unsicheres Gefühl im Fahrzeug	0	0	0	0
Unsicheres Gefühl an der Haltestelle	0	0	0	0
Zu hohe Einstiege	0	0	0	0
Schlechter Zustand der Haltestellen (Komfort, Verschmutzung)	0	0	0	0

Weiter mit Frage 31

30a. Warum sind Sie selten oder nie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Bern unterwegs? (offene Frage, Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen)

- 1 Aus Prinzip 2 Habe keinen Bedarf 3 Habe keine Möglichkeiten
4 Anderer Grund

Wenn Frage 30a Antwort 1 bis 3 -> Frage 31, Antwort 4 -> Frage 30b

30b. Welche Aussagen treffen zu, dass Sie selten oder nie mit Tram/Bus oder Bahn in Bern unterwegs sind?

(Themen einzeln nennen und Gründe erfragen)

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Hohe Tarife	0	0	0	0
Grosser Zeitaufwand	0	0	0	0
Viel Umsteigen nötig / wenig Direktverbindungen	0	0	0	0
Wenig Fahrgelegenheiten pro Stunde	0	0	0	0
Früher Betriebsschluss am Abend	0	0	0	0
Langer Fussweg von und zur Haltestelle	0	0	0	0
Mühsames Umsteigen	0	0	0	0
Mangelnder Komfort im Fahrzeug	0	0	0	0
Mangelnde Pünktlichkeit	0	0	0	0
Unsicheres Gefühl im Fahrzeug	0	0	0	0
Unsicheres Gefühl an der Haltestelle	0	0	0	0
Zu hohe Einstiege	0	0	0	0
Schlechter Zustand der Haltestellen (Komfort, Verschmutzung)	0	0	0	0

31. Frage an alle:

Sind Sie in Bern mit dem **Auto oder Motorrad/Roller** unterwegs?

- ☐ 5 u.m. Tage pro Woche ☐ 3-4 Tage pro Woche ☐ 1-2 Tage pro Woche ☐ Selten ☐ Nie

Wenn Antwort „5 u.m.“, „3-4“ oder „1-2 Tage“ -> Frage 32a/b, sonst -> Frage 33a

32a. Wie zufrieden sind Sie grundsätzlich mit Ihrer Situation, wenn Sie mit dem Auto oder Motorrad/Roller in Bern unterwegs sind?

- ☐ Sehr zufrieden ☐ Zufrieden ☐ Nicht zufrieden ☐ Gar nicht zufrieden

32b. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen, wenn Sie mit Auto oder Motorrad/Roller in Bern unterwegs sind?

(Themen einzeln nennen und Beurteilung erfragen)

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Behinderung durch Staus	0	0	0	0
Lange Wartezeiten an den Lichtsignalanlagen	0	0	0	0
Behinderung durch Tempo 30-Zonen	0	0	0	0
Behinderung durch bauliche Massnahmen zur Verkehrsberuhigung	0	0	0	0
Umwege wegen Fahrverboten und Einbahnstrassen	0	0	0	0
wenig Parkplätze in der Innenstadt	0	0	0	0
teure Parkplätze in der Innenstadt	0	0	0	0
viele Polizeikontrollen	0	0	0	0
Behinderung durch Baustellen	0	0	0	0
Behinderung durch Veranstaltungen	0	0	0	0

Weiter mit Frage 34

33a. Warum sind Sie selten oder nie mit dem Auto oder Motorrad/Roller? (offene Frage, Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen)

- 1 Aus Prinzip 2 Habe keinen Bedarf 3 Habe kein Auto
4 Habe keinen Führerschein 5 Anderer Grund

Wenn Frage 33a Antwort 1, 2 oder 4 -> Frage 34, Antwort 3 -> Frage 33b, Antwort 5 -> Frage 33c

33b. Warum haben Sie kein Auto oder Motorrad/Roller?

- 1 Aus Prinzip 2 Habe keinen Bedarf
3 Aus gesundheitlichen/altersbedingten Gründen
4 Anderer Grund

Wenn Frage 33b Antwort 1, 2 oder 3 -> Frage 34, Antwort 4 -> Frage 33c

33c. Welche Aussagen treffen zu, dass Sie selten oder nie mit Auto oder Motorrad/Roller in Bern unterwegs sind?

(Themen einzeln nennen und Gründe erfragen)

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Behinderung durch Staus	0	0	0	0
Lange Wartezeiten an den Lichtsignalanlagen	0	0	0	0
Behinderung durch Tempo 30-Zonen	0	0	0	0
Behinderung durch bauliche Massnahmen zur Verkehrsberuhigung	0	0	0	0
Umwege wegen Fahrverboten und Einbahnstrassen	0	0	0	0
wenig Parkplätze in der Innenstadt	0	0	0	0
teure Parkplätze in der Innenstadt	0	0	0	0
viele Fahrverbote, Einbahnstrassen	0	0	0	0
viele Polizeikontrollen	0	0	0	0
Behinderung durch Baustellen	0	0	0	0
Behinderung durch Veranstaltungen	0	0	0	0

Verkehrsbetroffenheit

Jetzt interessiert uns noch, wie Sie in Ihrer Wohnumgebung vom Verkehr betroffen sind.

34. Wie zufrieden sind Sie grundsätzlich mit der **Verkehrssituation** in Ihrer **Wohnumgebung**?

- ☐ Sehr zufrieden ☐ Zufrieden ☐ Nicht zufrieden ☐ Gar nicht zufrieden

35. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen, wenn Sie an Ihre **Wohnumgebung** denken? (Themen einzeln nennen und Beurteilung erfragen)

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Einschränkungen der Bewegungsfreiheit (eigene oder jene meiner Kinder) durch den rollenden Verkehr (z.B. Kinder können nur in Begleitung Erwachsener das Haus verlassen)	0	0	0	0
Behinderung durch parkierte Fahrzeuge	0	0	0	0
Belästigung durch Strassenlärm	0	0	0	0
Belästigung durch Bahnlärm	0	0	0	0
Belästigung durch Fluglärm	0	0	0	0
Belästigung durch verkehrsbedingte Luftverschmutzung	0	0	0	0
Belästigung durch verkehrsbedingte Erschütterungen	0	0	0	0

36. Wie beurteilen Sie die **Parkierungssituation** in Ihrer **Wohnumgebung**?
(Themen nennen und Beurteilung erfragen)

	Zu knapp	Aus- reichend	Zu gross
Parkplatzangebot im öffentlichen Raum	0	0	0
Angebot an privaten Parkplätzen in Garagen und Einstellhallen	0	0	0

37. Wie beurteilen Sie die **Gebühren der Parkkarten** für Dauerparkierbewilligung?
- ☐ Zu billig ☐ Angemessen ☐ Zu teuer

Demographischer Teil

Sie haben uns eine Reihe von Fragen zu Problemen in der Stadt Bern und zum Thema Lebensqualität beantwortet. Da die Befragung anonym ist, wir aber trotzdem die Antworten differenziert nach Geschlecht, Alter usw. auswerten möchten, benötigen wir von Ihnen noch einige persönliche Angaben.

40. Geschlecht:

☐ Männlich ☐ Weiblich

41. Heimat:

☐ Schweizer/-in (inkl. Doppelbürger) ☐ Ausländer/-in

42. Alter in Jahren?

43. Wie viele Jahre haben Sie insgesamt in Bern gelebt?

44. Wie setzt sich Ihre Haushaltung - Sie mitgerechnet - zusammen?

- ☐ Kinder bis und mit 6 Jahre?
☐ Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren?
☐ Personen zwischen 18 und 25 Jahren?
☐ Personen zwischen 26 und 64 Jahren?
☐ Männer mit 65 und mehr Jahren?
☐ Frauen mit 65 und mehr Jahren?

45. Welche Schul- und Berufsausbildungen haben Sie abgeschlossen ?

- ☐ Obligatorische Schule (Primar-, Sekundarschule)
☐ Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule (Handelsschule, Arztgehilfenschule, Schule für Krankenpflege)
☐ Maturitätsschule, Lehrerausbildung
☐ Höhere Fach- und Berufsausbildung (Meisterdiplom, höhere Fachprüfung, eidg. Fachausweis), Höhere Fachschule (HTL, HSW, HKG, HSA)
☐ Universität, Hochschule
☐ Andere (oben nicht aufgeführte) Ausbildung
☐ Keine abgeschlossene Ausbildung

46. Welches ist Ihre gegenwärtige Hauptbeschäftigung, sind Sie berufstätig? (Mehrere Antworten möglich)

- ☐ Voll erwerbstätig (mindestens 30 Stunden pro Woche)
- ☐ Teilzeit erwerbstätig (6 bis 29 Stunden pro Woche)
- ☐ Arbeitslos, auf Stellensuche
- ☐ Unbezahlte Arbeit (Soziale Einsätze, Unterstützung von Angehörigen)
- ☐ Hausfrau / Hausmann
- ☐ Ausbildung (Schule, Studium, Lehre)
- ☐ Rentner / Rentnerin
- ☐ Andere Situation

Zum Abschluss des Interviews möchten wir Ihnen noch eine persönliche Frage stellen.

50. Welche Einstellung haben Sie zu solchen Befragungen der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bern ?

- ☐ Sehr sinnvoll
- ☐ Sinnvoll
- ☐ Wenig sinnvoll
- ☐ Überhaupt nicht sinnvoll

Wir danken Ihnen für Ihre wertvollen Auskünfte. Ihre Daten werden ohne Namen und Adresse abgespeichert und nur in anonymisierter Form weiterverwendet.

Anmerkungen:

Bei allen Fragen sind auch (soweit sinnvoll) die Antworten "Weiss nicht" oder "Keine Angabe" möglich.

Aus technischen Gründen (Plausibilitätskontrollen, Rotation der Fragen) ist die Reihenfolge der Fragen im telefonischen Interview nicht mit dieser schriftlichen Fassung identisch